

Friedrich Ritter

Tagebuch 6



Ritters Bezeichnung:	Heft 6
Seiten:	172–210 (+ 23 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Peru
Zeitraum:	Juli – September 1953
Bemerkungen:	Vorderer und hinterer Einband fehlen, Seiten 170 und 171 fehlen, aber wahrscheinlich in den persönlichen Notizen fortgeführt.

dem Scheitel (wie Oreocera)
Arequipa
 Blüthen beginnt im Januar zu
 Ende Juli.
 Frucht etwa wie Oreocera.
 ca 3 cm Ø, orange mit
 Schuppen & weißer Wollschicht
 Frucht wie Oreocera. Same
 zeigt Ähnlichkeit an Same von Oreocera.

4. Arequipa rettigii
 ca 3 cm Ø, orange mit
 Schuppen & weißer Wollschicht
 Frucht wie Oreocera. Same
 zeigt Ähnlichkeit an Same von Oreocera.

6a) Sobania (miristensis) pauciana
 ca 21
 kausige
 Nur 1 ausgerissener Kopf am Fuße
 der Berge.

7) Euphorbia
 I. Lupine wie La Par.
 II. Orange Kump wie La Par.

Chala Flaya sp. Anfang August 1953.
 ca 8 cm Ø
 12-18 Rippen gerade, flach
 davon
 daher nur ca 2
 gelbgrün
 weiß. Dornen

Louisa ¹⁸⁵ Mittelkugeln

- 1.) Cere vom Louisa-Typ. Große Büsche vom Grunde sprossend, Triebe ca 5 cm hoch, über 10 cm lang, halbkugelig, graugrün, Rippenfurchen gerade nicht tief an den Seiten breiter wie Oreocera. Nerven ca 1 cm entfernt, krausförmig, ca $\frac{1}{2}$ cm d. St. 30 u. mehr, die meisten ca 1 cm, dünne. Von den mehreren Zentralst. ist die längste, ca 2-5 cm hoch, aufwärts gerichtet, oft die mittlere (Centralst.) breiter länger (Centralst.) gerichtet. Blüten am Mittelst. der in dessen Nähe. Frucht gelblichorange mit weißen Wollflocken, ca 3-4 cm d. Kugel, Neufach braun. 12-16 Rippen Nabe verengt mit Chala Nr. 2. Früchte n. erster Blühensprossbeginn. Frucht knospenförmig grün, Röhre gelblich mit grünen Schuppen u. St. weißlich. Bl. ca 4 cm. Blbl.

bräunlichweiß. ¹⁸⁶ Hauf- & Schaupel
5 gelbliche Narben

Pseudomelanostele.

- 2.) Cere vom Louisa-Typ. Gruppe vom Grunde sprossend, über Triebe dicht zusammen und aufrecht, ca 1 m hoch u. höher. ca 7 cm dick, graugrün, Rippen ca 18-20 mit flachen Nerven dazw. Nerven weißlich, ca 1 cm entfernt, ca $\frac{1}{2}$ cm d. St. 40 u. mehr. Nebenst. fein, gelb bis weiß, ca 1 cm im Durchmesser am alten Köpfen herabförmig, mehrere cm lang u. weiß. Von den Zentralst. meist 1-2 mehrere cm lang, aufwärts u. abwärts gerichtet, gelb bis braun, oft aufwärts gebogen, Bl. im Scheitel, weißlich, Frucht orange, kugelig, mit weißen Wollflockchen.

Mragger, Pseudomelanostele

~~Linie 187~~ ~~zahl Auswillig~~
 3.) ~~Linie 187~~ ~~zahl Auswillig~~
 Cereus ~~truncatus~~ - Typ. liegend,
 ca 40cm lang u. ca 3cm d.
 neu sprossend, frisch grün.
 ca 13-15 flache Rippen. Areolen
 gelblich, ca 1/2cm entfernt
 3 reihig. H. ca 30, alle halbgelb,
 feine ca 1cm lang, darunter
 zahlr. zentral, ebenso oder
 1 bis mehrere der lateralen. Sp.
 stärker u. länger. Bl. etw. abgew.
 abogen. Fruchtbl. grünlich, Röhre
 + Kelch rot. Bl. W. ca 5 oder 6
 cm lang. Bl. 2 1/2 oder 3 cm.
 Fruchtbl. + Bl. grünlich
 und lang weichen. Staubbl. von
 F. ~~truncatus~~ (rot) ganz an dem
 rot violetten, ebenso. Bl.
~~truncatus~~ gelb, kreisförmig
~~truncatus~~ gelb. Typischer ~~truncatus~~
 Cereus-Lane ~~truncatus~~ gekörnt,
 am apicalen Pol durch Zusammen-
 anfließen der Löcher etwas
 grubig. Im Oktober etwas in
 Blüte u. Blütenknospen.

Same matt.

4.) *Mila caespitosa* cf. wie Sta.
 Clara Nr. 1. Bei km 7-8 an
 der Autobahn nach Trujillo.

14. u. 18. August 1988
 Naturana von 3500m aufwärts.
 1.) *Cereus*, halbliegend. Nr. 13-19
 Rippen, hellgrün, stark
 von unten sprossend, 3-4cm
 dick, kriechend 1-1 1/2m lang.
 Spross ca 1cm entfernt, ca 4cm
 2 weibl. am Ende über der
 Rippen tiefe Querrinne. Stacheln
 hell-gelblich, ca 20, 1 cm u.
 weniger, fast 4 reihig, 1-2
 cm lang, scheinbar ~~truncatus~~
 Flaxenrot-Blüte, ca 5cm Durchmesser
 rot. Fruchtbl. + Bl. grünlich, Bl.
 nach oben rot werdend. Bl. schuppig
 u. mit perlen. Haare an Bl.
 + Kelch rot. Bl. Bl. untere
 weiche grüne Narben, Bl.
 zweifelhafte. Blütenblätter
 Blüten helllich. Blühenzeit
 auf vielleicht 3500m Höhe.
 (siehe auch Nr. 9, Seite 194)

2.) *Cylindropuntia* bis ca 4000
 ca hoch. Blühen mit Samen rot.

3.) *Cylindropuntia*, spärlich.

Borziactin, enotriktus Bely. cf.

= *Cylindropuntia* *eriospilus* Bely.

Matuscena 189

= Matuscena cf. matuscensis Schleg.

Coronacact. = Dematocera cf.)
 ca 2m hoch aus ca 12cm lan-
 gen Gliedern aufgebaut,
 nalgriin; sehr dunkel
 körnig. brachypetalus nicht
 verblüht. ca 10-12cm
 dick 5-8-rippig, Rippen
 schmal, am Rand tief und
 breit, ca 10-20 St. im Neutrieb
 braun, hell gerippt, Nebenst.
 3cm, mehrere Zentralst.
 ca 10-12cm, 5-10cm.
 Stielen ca 5cm entfernt,
 ca 1cm 3/4 cm Durchmesser
 Hauptst. gelblichweiß, Blüte
 weiß, ca 10 od. 12cm, mit
 großen sauren Schuppen,
 Früchten, grün, stark
 wachsend dem Wurzelsystem der
 Pflanze wachsen starke
 Wurzeln aus dem
 Stängel aus, reichlich
 Hauptst. weiß, Nebenst. weiß
 Neutrieb hell gelblichweiß
 Stängel bläulich, Nachblüher
 blühen in tiefen
 Tälern. Nur an den
 Südbergen gesehen, dort häufig,
 tieferer Lagen.
 (Zd. junger Pfl. hat etwa 11 Rippen)

190

5. Matuscena Raynei, neu
 a hal. Telocact. beginnt, über
 20 Rippen, hellhölz. graugrün,
 ca 14-30 weiche Stiele ca 2cm
 lange Nebenst. mehrere
 ungenutzt. in lange Zentralst. fein.
 In Blüte u. Blüthenknospen August.
 + unreife Früchte. Blüthen ca
 5cm lang, Blüten offen verblüht. Frucht
 grün, rot, stark
 spitz, 3-4cm, glänzend
 weiß glänzend markt. Blüthen
 hellweinsrot, weiß, keine
 Wurzeln, Stängel
 weiß, oberhalb
 Nebenst. grün, Früchte grün,
 süßlich, liegen in
 den Blüthen
 mit den Samen
 die stiellose Kaktus,
 die bis ca 40cm hoch geht.
 6. Dematocera cf. matuscensis Schleg.
 Mangrün, ca 12cm stark,
 6-7 Rippen, ein
 im Neutrieb gelblichweiß
 Stängel 2-4cm dick
 Chus. Stängel u. Früchte. füllt auf
 etwa 3500m oder weniger hinauf.

1953 Mitte August 95
 Oroya (3760m) fußaufwärts
 + Benzoe.

1) Cylindrop. floccosa scheint
 ganz ebenso wie die von
 Bolivia an El Cerro Gordo
 Früchte + Blüten + Stängel

2) Croya peruviana
 ca. 25-45 Rillen, Fulölge
 der hohen Rippenzahl oft
 etw. crispataartig, Stängel
 lindgrün lang. Wächter
 meist sehr mit allen
 über den Rücken zu weip und
 zu rotbraun bis fast schwarz
 jung meist ohne Centralst.
 alt 1- mehrere Centralst.
 kommt in Salitenkugeln oder
 vorliegen in Knospen + Blüten in
 reife Früchte. Selten mit reifen Samen
Frucht nichts.

196
Madrucana (Fort. nr. S. 194)

11) Adonia sp. klein, -8 Rippen
 St. ca. 8 mm lang, 3-5 mm in Länge
 Nebenst. 0-1 Centralst. ca. 1/2 cm
 weip, dunkelgrünlich
 Linsenheit, hohe Linsen
 Nur ein einziges von Bilgen
nahem aufgepresst an dem
Platz gesehen (an den Nordbergen).

20. August 1997

Tomanera + Paradero km 78+
+ San Bartolome (4. u. Thonza
u. Matucana) *Cimacris v. brevicaulis*

1.) *fere* ^{abunt.} Maagoch ^{in noch}
stärker, Rippen an d. Protonotus.
Verbreitet, Nebenst. kleiner 10-14
Rippen; ca 5-10 cm dick. Länge stark wie
Lina #1.

2.) *Wies* ^{von} grün ^{oder} rot
Stäbe von 5-10 cm lang
2-4 cm dick, mit 9-12 Rippen.
Klein, Furchen über d. Wälder.
Körper grün. Boden nur
wenig grün, außer 4 bis 6
braunlich filzig. Haut ca 15
bis 20 mm lang, schwarz od.
mehr ^{rotlich} schwarz. Nebenst
ca 1/4 cm lang Zentralst.

mehrere 2-3 cm lang, schwarz
gepunkt. Rippen weißl. St.
verschieden von Matucana &
ohne Blüten u. Früchte, Früchte
sehr klein, Samen matt, gekockert,
ganz anders als Samen der Cacten
der Lina-Gruppe (Maagoch).
Frucht eiförmig, gelblich grün, saftig,
unterirdisch, 10 cm lang.

1998

3.) Maagoch choyocensis Rf
ca 10 cm hoch, ^{stark} stark stark stark
zusammen, ca 6 cm dick.
ca 21 Rippen, stark stark stark
d. weißfilzig, nur wenige zum
Haut erhaben, entfernt d. sehr
stark, wohl sehr stark, sehr stark
Zentralst, gelblich stark stark
mit stark stark stark stark
Toder längere St. nicht stark stark

alle ca 10 cm lang) stark stark
oben ohne Cephalid, stark stark
mit stark stark stark stark
Bl. stark stark stark stark
Maagoch, stark stark stark stark

4.) stark stark stark stark

5.) stark stark stark stark
dicke Rippen stark stark stark
Körper, St. stark stark stark
7-9 stark stark stark stark
Zentralst, Cephal. + stark stark

San Bartolomé. 2 201

13) *Haageocereus* wie Nr 3 (choroc.)
 aber halb so groß, etwas dünner,
 ? etw. weniger Rippen, weniger
 Scheitelkugeln, etw. ausber.
 viele Ähren, hybridisiert mit
 Nr. 3.

14) *Platygon* etwa *ficus indica*
 mit sehr kleinen Stacheln.

II Braune, gefleckte, gelbbüchtige Agave
 wie *Soldata* etc.

15) *Neodivunaria ungero* bas.
 nur vom Orte in Richtung
 nach Lima.

Tirapzo (Dep. Huancavelica) 202
 2. K. 1953

1) *Trichocereus peruvianus*, nur ober-
 halb des Ortes, unterhalb spärlich.
 7-8 Rippen blaßgrün, ca 7-9 braun-
 gelbe, bis 8 cm Länge etc.

2) *Armatocereus matucanensis*
 mit 4 Stippen.

3) *Platygon*, ähnlich der großblättrigen vom
 Zuchtort La Paz bei 2000 m, aber auf-
 rechter, ca 2 m hohe Büsche
 bildend. Glieder sehr groß, größer
 als *ficus indica*, mit ca 4-10
 weißen, 1-4 cm langen gepaarten
 Stacheln. Neolen klein, mit
 kurz. braun fächerförmig. Blüten
 u. birnenförmig. Früchte orange.

FR 164 (bis 1 1/2 m Höhe)
 4) *Cereus*, von der Base von ...
 ca 2-4 m hohe, sehr aufrechte Büsche,
 hellgrünlich, 5-8 cm dick, ca 20-
 27 Rippen mit engen Trenchen, den
 Knorren. Neolen sehr groß 1/2-3/4
 cm breit, ca 1 cm lang, weiß- oder
 bräunlichweißlich, mit ca 3/4

203 Ticrapo

im Zwischenraum, Stachel
bündel im unteren Drittel der
 Nerven; die oberen $\frac{2}{3}$ Stachellos
 oder mit kurzen feinen weißen
 Stachelchen. Der untere Stachel-
 bündelteil der Nerven ist stark
 erhöht der freie Teil nur den
 Nerven stark eingesenkt, sodass
 die Rippen gebückt sind. Am
 unteren Ende der Nerven Bündel
 von etwa 25-30 sehr feinen fast
 haarartigen 1-3 cm langen
 abwärts gerichteten Stacheln
 darüber mehrere kräftige Ten-
 radnach, von ihnen 2-3 etwa 2-6
 cm lang, im Nerven hellbraun
 an der Basis grünlich im
 Alter meist abwärts gerichtet.
Die Blüthe der Triebe werden
 die Nerven etwa doppelt so groß.
 Als auf der entgegengesetzten
 Seite zu den Nerven beginnt eine
 lephalium. Entficht aufeigend.
 Blüthen seitlich, Öffnungsbild
 innerhalb des Nerven.
 nicht kugelig, braunlich
 ca 3 cm im Durchmesser, schmalen
 Schirmen u. Wimpern, braun
 wulstförmig durch den Frucht-

Spine, about 1/2 inch long, but shorter, more scabrously.

fleisch weiß saftig. 204

Blüthe ca 10 cm dick, Ähren schief
 von außen abwärts, innere
Blüthe weiß etwas rosig. Stachel grün
 Bündel weiß, Bündel grünlich
 Narben 2 abt. lang, die im Röhre auf
 Nerven schmalen Schuppen u. braunen
 Haaren. Nachtlicht
 5. Mila ^{serilis} San Bartolome Nr. 2.
 Nerven unterhalb der Orte, ca 10-12
 Rippen, Stacheln ca 30 sehr
 klein u. blass, weiß, dunkel
 gestreift, 1-3 cm lang, sehr
 stark, nicht besonders
 gesondert. Blüthe der Nerven
 mit ganz feinen, entzündet.
 6. Mila San Bartolome Nr. 2, aus
 mit Nr. 5.
 7. Madruga Raynei wie von Madruga,
 auch unterhalb der Orte; geht bis
 ins Gebiet der Neoraimondia
 hinab.

FR 630 *Neoraimondia* ²⁰⁵
 8. *Neoraimondia* ²⁰⁵
 5-6 cm dick, halb-liegend,
 4-5 Rippen, Triebe 1-2 cm lang,
 mm, schwarze Rinne über den
 Rippen. Rippen dick, kaum an
 der Basis, verjüngt. Tannsch
 erig. Wach kraftig, im Neutrieb
 braun bis schwarz. ca 1 dntz.
 Nebenst. 1/2-1 cm lang, stark,
 ca 3-5 Leuchtgl., der längste ab
 wärts gerichtet 2-5 cm lang.
Blüte ca 12 cm, schön rot,
 am St. d. seil. geruchlos (Schließbl. her
 bl. in un ver we ist die innen
Blbl. viele mal un rand et. Röhre
mit klein Schuppen u. Haar b. sch
Mauch rot Bentel viele mal. Stängel
Neuraimondia rot, Narben
Zur Samenzugabe er er er, grün.
Blüte also sch frucht er.
Röhre sehr seil. (nicht an
Scheidl.) siehe Stf # 43
Nur nur unterhalb des Ob
Bh st end in Blüte. Sagitt
~~Ein von *Neoraimondia* ca 11 27~~
 FR 630. Thos vorhanden.

~~Tick~~ ²⁰⁶
 wohl eher *limensis* ²⁰⁶
 FR 631 limensis (als ein Stück)
 9. *Neoraimondia* ca 10 cm lang, un ter er er er, 6 8 cm
Stängel 12 cm D, 1 cm er fernt.
Triebe flach, St 30 u. mehr
gelb grün, Aus zahl zent ral st.
die läng sten 2 - 4 cm. Nebenst
ca 1 cm. Blüten seil. 12 - 14
Rippen. Tiefe Lage, schlecht
abwärts.

10) *Neoraimondia* ca 10 cm lang,
 nur weit schlusswärts.

11) *Stylax* wie San Bartolomé 9.

limensis u. metachrous et
 12) *Neoraimondia* wie ca 4. FR 146.
 nur weit unten
 Blüte rot, eif. Blap. ca 10 cm Öffn.
 St. schief, stark u. Stamm
 zähl. Bentel weiß. Narben.

Trocken 207
Wurde schuppig, schwachwellig.

13.) Armatocera sp. wie Jca Nr. 1
oberhalb und unterhalb von
Huancab.

variabilis FR 148a

14.) Haageocera cf. Abul. 9. ca 20
Rippen, keine wenige, wenn
klippig. (1 Frucht) (Sp. =
Jca Nr. 6.)

15.) Haageocera? Cree wie Sau Barbo-
lone Nr. 6. FR 161 oder FR 6812
faustianus? perulatus?

208

Castroville 208 angelehrt
Castroville 4700 m
Unterhalb des Ortes. (Lager ca 4400m)

- 1.) Cylindrop. exaltata gehen st. ra
- 2.) Malmiana haynesi st. ra 4000m
- 3.) Trachocera peruviana. geht viel
weniger hoch

Oberhalb der Duffen: Lagopus

4.) Tephrocact. Abul. Uoccolus
 meist lang goldgelb, nach
 blauer gelb, selten weiß be-
haarte klumpige Blüten
blätter mit plan gebl.
Blüten. geht bis 4000 Foot
Vegetation grau über
5000 m hoch, in Schatten
 Lage der hohe Teine be-
günst. Lehr schöne Pflanz.
Teine in Blüte. im
häufigsten einige km von Ha-
mit an den Flügeln östlich des
großen Teine Ortes
km St. Blüte von goldgelb
über orange bis rotbraun
Bl. 2-3 cm Ø Blüten ca
1 cm lang 3/4 cm breit
Stumpf Blüte mit st.
Narben rot gelb.

im unteren Teil
Etwas durch den Weg nicht abgemessen

209

Röhre breit und lang
weiß nicht stehend weiß
Wohlschelt. Keine Blüten
Perianth weiß bis hellgelb
bis goldgelb bis goldbraun.
Stempel sehr lang. - Wächst an
Schneefeld nur in der hohen Pampa
des nördl. Gebiet von M. I.
der Anden Margarete etwa wie Ylaco.
I Nur in der Region von Ylaco, ohne Wasser
X oder Wasser 3 Abend.

1) Cylindropuntia, gewöhnl.
Form weißblau. Gold
klein nur an der Westseite
der Cordillere blühen rot
so gab die Castro. Nicht goldgelb.

2) Cylindropuntia localfada, nur bis
etwa 4000 m hoch.

Teller rot; gelb blau, von we-
nigen den Röhre ca 5 cm lange
er ist rot Blüte einer Röhre -
Blüte ähn als Wohlschelt, untere
Wohlschelt gelb blau, untere
Röhre auf offen Spindel, rot
auf Kalkboden.

210

3) Oroya peruviana cf unterhalb
der Westseite. beginnt etwa
da wo Ylaco aufhört.
gelblich bis rotbraun schl,
blau schl.

Acacia, wahl etwa 3200 m (Anfang Sept)

- 1) Cylindropuntia localfada.
- 2) Cylindropuntia, nur in großen
Höfen, weiß blau, selten gelblich.
- 3) Oroya peruviana, fast nur rot
braun schl, bis etwa 4000 m an
der Pampa von Margarete nördl.
von Ylaco nur Wohlschelt der Cor-
dillere blühen rot.
- 4) Cylindropuntia localfada, nur in
5 m hoch, rot schl, nur in
sehr offen, Trieb
ca 6-10 cm stark, 7-10 Reihen
an den Wohlschelt, darüber
etwa 3 cm stark, rot schl, ca 3 cm stark
fernt 3/4 cm stark, weißlich mit
ca 8-12 gelblich schl, Nerv ca 1-2
cm. 1-2 Zentralst. 3-5 cm.
Nur in offen Lagen.

5) Cylindropuntia etwa wie Mexicana.

19. Sticht (Bungo)
 Makurana h...
 14. VIII. 53.
 20. Sticht (Bungo)
 16.8.53.
 21. Sticht (Bungo)
 18.8.53.
 22. Sticht (Bungo)
 18.8.53.
 23. Sticht (Bungo)
 18.8.53.
 24. Sticht (Bungo)
 18.8.53.
 25. Sticht (Bungo)
 18.8.53.
 26. Sticht (Bungo)
 18.8.53.
 27. Sticht (Bungo)
 18.8.53.
 28. Sticht (Bungo)
 18.8.53.
 29. Sticht (Bungo)
 18.8.53.
 30. Sticht (Bungo)
 18.8.53.

1. Sticht (Bungo)
 2. Sticht (Bungo)
 3. Sticht (Bungo)
 4. Sticht (Bungo)
 5. Sticht (Bungo)
 6. Sticht (Bungo)
 7. Sticht (Bungo)
 8. Sticht (Bungo)
 9. Sticht (Bungo)
 10. Sticht (Bungo)
 11. Sticht (Bungo)
 12. Sticht (Bungo)
 13. Sticht (Bungo)
 14. Sticht (Bungo)
 15. Sticht (Bungo)
 16. Sticht (Bungo)
 17. Sticht (Bungo)
 18. Sticht (Bungo)
 19. Sticht (Bungo)
 20. Sticht (Bungo)
 21. Sticht (Bungo)
 22. Sticht (Bungo)
 23. Sticht (Bungo)
 24. Sticht (Bungo)
 25. Sticht (Bungo)
 26. Sticht (Bungo)
 27. Sticht (Bungo)
 28. Sticht (Bungo)
 29. Sticht (Bungo)
 30. Sticht (Bungo)

Handwritten notes on aged paper, page 31. The text is written in dark ink and includes several entries with numbers and names. A red vertical line is drawn down the page, and a red horizontal line is drawn across the bottom. The entries are:

- 11-12. Margarit.
- 178. Margarit.
- 196. Margarit.
- 197. Margarit.
- 198. Margarit.
- 199. Margarit.
- 200. Margarit.
- 201. Margarit.
- 202. Margarit.
- 203. Margarit.
- 204. Margarit.
- 205. Margarit.
- 206. Margarit.
- 207. Margarit.
- 208. Margarit.
- 209. Margarit.
- 210. Margarit.
- 211. Margarit.
- 212. Margarit.
- 213. Margarit.
- 214. Margarit.
- 215. Margarit.
- 216. Margarit.
- 217. Margarit.
- 218. Margarit.
- 219. Margarit.
- 220. Margarit.
- 221. Margarit.
- 222. Margarit.
- 223. Margarit.
- 224. Margarit.
- 225. Margarit.
- 226. Margarit.
- 227. Margarit.
- 228. Margarit.
- 229. Margarit.
- 230. Margarit.
- 231. Margarit.
- 232. Margarit.
- 233. Margarit.
- 234. Margarit.
- 235. Margarit.
- 236. Margarit.
- 237. Margarit.
- 238. Margarit.
- 239. Margarit.
- 240. Margarit.
- 241. Margarit.
- 242. Margarit.
- 243. Margarit.
- 244. Margarit.
- 245. Margarit.
- 246. Margarit.
- 247. Margarit.
- 248. Margarit.
- 249. Margarit.
- 250. Margarit.

Handwritten notes on aged paper, page 31a. The text is written in dark ink and includes several entries with numbers and names. A red vertical line is drawn down the page, and a red horizontal line is drawn across the bottom. The entries are:

- 251. Margarit.
- 252. Margarit.
- 253. Margarit.
- 254. Margarit.
- 255. Margarit.
- 256. Margarit.
- 257. Margarit.
- 258. Margarit.
- 259. Margarit.
- 260. Margarit.
- 261. Margarit.
- 262. Margarit.
- 263. Margarit.
- 264. Margarit.
- 265. Margarit.
- 266. Margarit.
- 267. Margarit.
- 268. Margarit.
- 269. Margarit.
- 270. Margarit.
- 271. Margarit.
- 272. Margarit.
- 273. Margarit.
- 274. Margarit.
- 275. Margarit.
- 276. Margarit.
- 277. Margarit.
- 278. Margarit.
- 279. Margarit.
- 280. Margarit.
- 281. Margarit.
- 282. Margarit.
- 283. Margarit.
- 284. Margarit.
- 285. Margarit.
- 286. Margarit.
- 287. Margarit.
- 288. Margarit.
- 289. Margarit.
- 290. Margarit.
- 291. Margarit.
- 292. Margarit.
- 293. Margarit.
- 294. Margarit.
- 295. Margarit.
- 296. Margarit.
- 297. Margarit.
- 298. Margarit.
- 299. Margarit.
- 300. Margarit.

32
 278.10
 Bestand 278.10
 - 98.45
 346.55